

**МИНИСТЕРСТВО ПРОСВЕЩЕНИЯ
РОССИЙСКОЙ ФЕДЕРАЦИИ**
**федеральное государственное бюджетное
образовательное учреждение высшего образования
«Алтайский государственный педагогический
университет»
(ФГБОУ ВО «АлтГПУ»)**

**ПРОГРАММА
ВСТУПИТЕЛЬНОГО ИСПЫТАНИЯ**

Наименование испытания:
«Иностранный язык (немецкий)»

Барнаул – 2026

Пояснительная записка

Вступительное испытание предполагает проверку знаний абитуриентов, поступающих по результатам испытаний, организуемых вузом.

Вступительный экзамен имеет письменную форму. Он основывается на формате ЕГЭ и включает задания базового, повышенного и высокого уровня сложности.

Длительность вступительного испытания составляет 1 час (60 мин).

Цель вступительного экзамена – определить уровень базовой подготовки абитуриентов, необходимый для освоения образовательных программ и выполнения в последующем профессиональных задач, установленных государственным образовательным стандартом.

Структура и содержание вступительного экзамена по немецкому языку

Экзамен по немецкому языку проводится в форме письменного теста и состоит из трех частей.

Часть 1 (Чтение) включает два задания на проверку понимания прочитанного текста. Абитуриенты должны продемонстрировать умения читать и понимать прочитанный текст, а также умение анализировать прочитанное, делать логические выводы и использовать лингвистическую догадку. Данный раздел включает следующие виды заданий:

- установление соответствия (задание на проверку понимания общего содержания прочитанного текста);
 - множественный выбор (задание на проверку структурно-смысовых связей текста);
- Рекомендуемое время на выполнение части «Чтение» – 20 минут.

Часть 2 (Лексика и грамматика) содержит два составных задания на основе чтения связного текста с пропусками, которые включают задания на формообразование и на подстановку правильного варианта с учетом контекста. Данный блок заданий предполагает проверку лексико-грамматических навыков абитуриентов.

Рекомендуемое время на выполнение части «Лексика и грамматика» – 20 минут.

Часть 3 (Письмо) представляет собой письменную работу, предполагающую написание личного письма объёмом 100-140 слов. Задание базируется на тематике общения, составляющую основу школьной программы. Абитуриенты должны продемонстрировать лексические, грамматические и орографические навыки оформления письменной речи, а также умение оформить личное письмо согласно существующим в немецком языке нормам.

Рекомендуемое время на выполнение части «Письмо» – 20 минут.

Критерии оценивания

№	Раздел работы	Количество заданий	Максимальный балл	Тип задания
1	Чтение	10	40	Задания на соответствие Множественный выбор
2	Лексика и грамматика	10	40	Короткий ответ Множественный выбор
3	Письмо	1	20	Развернутый ответ
	Итого:	11	100	

РЕКОМЕНДАЦИИ ДЛЯ ПОДГОТОВКИ

К экзамену можно готовиться по учебникам, рекомендованным и допущенным Министерством просвещения Российской Федерации к использованию в образовательных учреждениях, а также по учебникам, имеющим гриф Министерства просвещения РФ, и пособиям, рекомендованным ФИПИ для подготовки к единому государственному экзамену по иностранным языкам (www.fipi.ru)

Можно также пользоваться учебными, тренировочными материалами, расположенными на сайте ФИПИ в разделе «Открытый банк заданий ЕГЭ».

ОБРАЗЕЦ ТЕСТА

Раздел 1. Чтение

Задание 1

Прочтите текст и заполните пропуски 1-5 частями предложений из списка. Одна из частей в списке – лишняя.

Paul Maar

Der moderne deutsche Jugendbuchautor, Paul Maar, erzählt:

Als Kind hatte ich drei Berufsziele. Ich wollte entweder Rennfahrer, Kaminkehrer oder Forscher in Afrika werden. Nun bin ich Schriftsteller geworden und (1)_____. Denn das Schreiben und das Ausdenken von Geschichten machen mir großen Spaß. Ich empfinde es gar nicht als Arbeit. Andere Menschen müssen sich (2)_____ erst ins Auto oder in die Bahn setzen und zur Arbeit fahren. Dann sind sie den ganzen Tag (3)_____. Ich muss nach einem späten, gemütlichen Frühstück nur eine Tür weiter gehen und schon bin ich (4)_____. Da liegen auf einem riesenlangen Tisch auf der rechten Seite meine Schreibsachen: weiße Blätter und mindestens fünf spitze Stifte. Links liegen meine Malsachen: der Aquarellkasten, 20 Pinsel aller Größen und dickes Malpapier. Je nachdem, (5)_____, rücke ich meinen Stuhl ganz nach rechts um zu schreiben oder nach links um zu malen.

Denn die Bilder in meinen Büchern zeichne ich fast immer selbst. Ich kann ja mal versuchen, (6)_____. Im Laufe der Jahre sind schon mehr als vierzig Bücher von mir erschienen, viele Theaterstücke und sogar eine Oper für Kinder. Vielleicht kennt ihr ja einige meiner Buchfiguren. Zum Beispiel das kleine Känguru, das mit seiner Freundin, der Springmaus, loszieht, um Abenteuer zu erleben.

- A. mich selbst zu zeichnen
- B. an meinem Arbeitsplatz
- C. bin darüber recht froh
- D. nach dem frühen Frühstück
- E. wozu ich gerade Lust habe
- F. von Zuhause weg
- G. was ich nicht will

1	2	3	4	5

Задание 2.

Прочтите текст и выполните задания 1-5, обводя правильный ответ a, b, c или d, соответствующую номеру выбранного вами варианта ответа.

Umzug mit Waschbecken

Teurer Trend: Möbel zum Mitnehmen für den Stadtbewohner.

„Freiraum“ heißt die Firma von Maximilian Bohm – und dieser Name ist Programm. Denn der gelernte Tischler lässt in seiner Werkstatt Möbel machen, die zusammengelegt wenig Platz wegnehmen. Manche können sogar in Reisetaschen mitgenommen werden. Gelegentlich lassen sich die Einzelteile auch als Umzugskisten verwenden – genau das Richtige für den flexiblen, mobilen Menschen auf Job- oder Studienplatzsuche. Gerade junge Leute, so meint Bohm, seien doch „ständig zwischen den Großstädten unterwegs“.

Den neuen Menschenschlag des „Stadtwanderers“ haben außer Bohm auch andere entdeckt. Eine ganze Reihe von Designern hat faltbare Sitze, superleichte Regale, Schränke aus dünnen Folien oder zusammensteckbare Stühle aus dünnem Holz wie etwa den „Clic-clac“ entworfen. Neuerdings gibt es sogar umzugsfreundliche Küchen- und Badeeinrichtungen.

Doch die mobilen Studenten-Möbel haben einen Nachteil: „Mobilität ist teuer“ bedauert Ralf Sommer, Design-Professor aus Hamburg. Denn alles, was zerlegbar ist, muss extrem präzise gearbeitet sein. Sonst funktioniert es nicht. Der Designer Dieter Sieger glaubt allerdings: „Wenn man so ein Möbel ein paar Mal mitnehmen kann, macht es sich doch bezahlt“.

Sieger hat im letzten Jahr eine mobile Badeeinrichtung entworfen. Schon bevor Sieger das Bad zum Mitnehmen erfand, stellten große Küchenhersteller ihre mobilen Lösungen vor. Der Hamburger Innenarchitekt Michael Wagenhöfer entwickelte ein System, das es ermöglicht, die Modul-Küche in unterschiedlich geschnittene Räume zu bauen. Der Designer Herbert Schultes setzt auf leichtes Material. „Um Geschirr zu verbergen, sind keine Kilo schweren Holztüren nötig“, findet Schultes. Sein „design light“, argumentiert er, verkürzt auch den Energieaufwand, der bei Umzügen entstehe.

Anderen Mobilmöbel-Designern geht es allerdings nicht nur um leichte Transportmöglichkeit. „Möbel müssen sich heute verschiedenen Situationen anpassen“, sagt Anette Ponholzer, die in New York erlebt hat, wie wichtig Flexibilität in kleinen Wohnungen ist. Roll-, falt- und klappbare Möbel leisten auch innerhalb der vier Wände gute Dienste, wenn etwa aus dem Computertisch schnell ein Esstisch wird oder sich die Einzelteile des Regals auch als Umzugskisten benutzen lassen.

1. Womit beschäftigt sich die Firma „Freiraum“?

- a) Mit dem Verkauf von Immobilien.
- b) Mit der Produktion klappbarer Möbeln.
- c) Mit dem Verkauf klappbarer Möbeln.
- d) Mit dem Transport verschiedener Güter.

2. Für wen kann die Produktion der Firma besonders nützlich sein?

- a) Für Angestellte.
- b) Für Rentner.
- c) Für Büros und Werkstätten.
- d) Für junge Leute.

3. Welchen Nachteil haben die klappbaren Möbel?

- a) Sie sind nicht sicher.
- b) Sie sind nicht reparabel.

- c) Sie sind zu teuer.
- d) Sie sind nicht gemütlich.

4. Was ist der Grund für hohe Möbelpreise?

- a) Exklusives Design.
- b) Teure Materialien.
- c) Präzise Arbeit.
- d) Kleines Gewicht.

5. Was Besonderes hat der Möbeldesigner Sieger entworfen?

- a) Die Modulküche.
- b) Das mobile Badezimmer.
- c) Ein leichtes Material.
- d) Die Umzugskiste.

1	2	3	4	5

Раздел 2. Лексика и Грамматика

Задание 3

Прочитайте текст. Измените, если необходимо, слова, напечатанные заглавными буквами так, чтобы они грамматически и лексически соответствовали содержанию текста. Заполните пропуски полученными словами. Каждый пропуск соответствуетциальному заданию.

Die Heimat der Olympischen Spiele ist das _____ (ANTIK) Griechenland. Die ersten Spiele fanden im _____ (ACHT) Jahrhundert vor unserer Zeitrechnung in Olympia statt. Das Wort „Olympiade“ bedeutete im alten Griechenland nämlich den Zeitraum von vier Jahren, der zwischen zwei _____ (OLYMPISCH) Spielen lag. Also zählt die Geschichte der Olympischen Spiele über 2500 Jahre. Sie wurden schon von Homer _____ (ERWÄHNEN). In _____ (SEIN) Buch „Ilias“ finden wir eine Beschreibung dieser Sportwettkämpfe.

Задание 4

Прочтите текст и заполните пропуски, выбрав правильный вариант ответа.

Früher lernten unsere Eltern in der Schule, dass die bunten Hefte mit Bildgeschichten schlecht und schädlich sind. (1) _____ bezeichnete man sie einfach als „Schundhefte“. Heute findet man solche Bildgeschichten sogar in einigen Schullesebüchern. Und man nennt die Hefte nicht mehr Schundhefte, (2) _____. Comics.

Asterix, Obelix, Tim und Struppi sind mittlerweile anerkannte Comic-Figuren geworden. Und die Verfasser dieser Hefte (3) _____ sich sogar Comic-Künstler. Jede Figur muss einzeln

gezeichnet werden. Für ein Heft braucht ein Zeichner sieben bis neun Monate. Dabei (4) _____ er immer mit dem Autor der Texte, dem Texter, zusammenarbeiten, denn der Text wird während der Herstellung des Comics immer wieder verändert. Ein Comic-Bild beginnt mit dem „Ei“. So nennt man den (5) _____ einer Comic-Figur, der immer zuerst gezeichnet wird. Wenn die Bleistiftzeichnung fertig ist, wird sie mit schwarzer Tusche nachgezogen. Erst danach werden die Zeichnungen koloriert. In Deutschland verdient ein Comic-Künstler nicht sehr viel, weil Comic-Hefte hier nicht so oft verkauft werden wie zum Beispiel in Frankreich, Belgien, Holland oder in den USA.

1

- a) da
- b) weil
- c) deshalb
- d) trotzdem

2

- a) und
- b) sondern
- c) oder
- d) entweder

3

- a) heißen
- b) sind
- c) nennen
- d) vorstellen

4

- a) muss
- b) kann
- c) will
- d) darf

5

- a) Auge
- b) Körper
- c) Nase
- d) Kopf

Раздел 3. Письмо

Ihre deutsche Brieffreundin Ilka aus Bremen schreibt über die regionale Küche:

... Ich mag ein Lokal in Bremen besuchen, wo ich Gerichte aus meiner Heimatregion genießen kann. Für welche Gerichte ist deine Heimatregion bekannt? Was hältst du von der russischen Küche? Welches typisch russische Gericht muss ich unbedingt probieren? ...

Im nächsten Monat soll ich einen Schwimmkurs absolvieren ...

Nun möchten Sie Marie über die russische Küche erzählen. Schreiben Sie einen Brief, in dem Sie:

- Fragen von Ilka beantworten;
- **3 Fragen** zu Ilkas Schwimmkurs formulieren.

Der Brief soll **100–140 Wörter** enthalten.

Beachten Sie die üblichen Regeln für Briefformeln.

Программа одобрена на заседании приемной комиссии от 15.01.2026 г.
протокол № 1.